



PRESSEMITTEILUNG

11. September 2025

Harald Kühn besucht das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Weilheim

Beim Besuch des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) in Weilheim erhielt der Landtagsabgeordnete Harald Kühn von Amtsleiter Robert Michel Informationen zu dessen Arbeit sowie zur aktuellen Situation im Zuständigkeitsbereich des ADBV Weilheim. Dieses hat aktuell 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es umfasst die Landkreise Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen.

Das ADBV führt u.a. Grundstücksvermessungen durch, sichert so das Grundeigentum und verwaltet das amtliche Liegenschaftskataster, in dem Flurstücke, Größe, Lage und Eigentum beschrieben sind. Die Vermessungsverwaltung in Bayern blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück, deren Ursprünge im Jahr 1801 mit der Gründung des „Topographischen Bureaus“ unter Kurfürst Max IV. Joseph liegen. Die Notwendigkeit einer genauen Landkarte führte zur ersten systematischen und exakten Vermessung Bayerns im frühen 19. Jahrhundert.

Neben dieser traditionellen Aufgabe des „Vermessungsamtes“ unterstützt das ADBV u.a. Kommunen beim Breitbandausbau, der Bodenordnung und der Entwicklung digitaler Infrastrukturen.

Harald Kühn erklärte zum Abschluss: „Vielen Dank für den sehr aufschlussreichen Austausch sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für die wichtige Arbeit. Das Amt für

Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Weilheim verbindet in einzigartiger Weise Tradition und Fortschritt. Es trägt somit maßgeblich zur Entwicklung und Zukunftsfähigkeit unserer Heimat bei.“

Foto 1: Amtsleiter Robert Michel, Harald Kühn

Foto 2: Amtsleiter Robert Michel, Harald Kühn, Mitarbeiter Martin Speer (ADBV)